

Antrag Nr. 24-O-02-0025

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Einrichtung einer Lieferzone Goebenstraße (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- a) ob und inwieweit in der Goebenstraße zwei Lade-/Lieferzonen eingerichtet werden können, und
- b) inwieweit die schon eingerichteten Lieferzonen im Westend (z. B. Yorckstr.) besser gekennzeichnet werden können, damit diese auch zu ausgewiesenen Zeiten für Lieferdienste frei bleiben.

Begründung:

Zu a) Die Goebenstraße ist eine Fahrradstraße. Leider wird hier der Fahrradverkehr täglich durch Zweite-Reihe-Parker, Kreuzungs- und Querparker, etc. beeinträchtigt und gefährdet. Dazu kommen die Lieferdienste, die ebenfalls in zweiter Reihe und in den Kreuzungsbereichen parken, somit die Straße verengen und die Fahrradfahrer:innen in der Fahrradstraße gefährden.

Zum individuellen Lieferverkehr kommen in Höhe der Goebenstraße 28 bis 34 zwei Paketdienstfilialen.

Diese Filialen sind stark frequentiert, da viele Anwohner:innen hier ihre bestellten Pakete abholen oder Pakete zum Versenden hinbringen. Somit wird die Station täglich mehrfach von DHL und Hermes-Fahrzeugen angefahren, die dann in zweiter Reihe parken müssen, da meist keine andere Parkmöglichkeit vorhanden ist. Auch für Handwerksbetriebe könnte eine Lade-/Lieferzone von großem Vorteil sein.

Die Ausweisung von Lade-/Lieferzonen an den beiden Enden der Goebenstraße könnten die geschilderte Situation entschärfen und somit Gefahren für den Radverkehr abwenden helfen. Diese Zonen müssten gut mit einer grünblauen Markierung gekennzeichnet werden, wie es bei Lieferzonen in der Wiesbadener Innenstadt der Fall ist.



Wiesbaden, 10.09.2024

